

*** English version below***

PRESSEMITTEILUNG

Die Preise sind vergeben! Feierlicher Abschluss der 68. Nordischen Filmtage Lübeck

Lübeck, 8. November 2026. **Die Preisträger der 68. Nordischen Filmtage Lübeck stehen fest: Bei der großen Filmpreisnacht im Theater Lübeck wurden am Samstagabend die begehrten Lübecker Backsteine verliehen. Die Preisgelder stiegen in diesem Jahr auf insgesamt 70.000 Euro. Die festliche Gala bildete den Höhepunkt zum Abschluss des sechstägigen Festivals.**

Gestern Abend gehörte die Bühne des Theater Lübeck den Preisträger:innen der 68. Nordischen Filmtage: Gemeinsam mit dem Publikum feierte die nordische und baltische Filmbranche die preisgekrönten Filme und ihre Macher:innen. Die große Filmpreisnacht bildete den feierlichen Abschluss und Höhepunkt nach sechs Tagen voller cineastischer Highlights, Begegnungen und Austausch. Erneut hatte das Festival Menschen aus Lübeck, Filmfans von nah und fern sowie Filmakteur:innen aus den nordischen und baltischen Ländern zusammengebracht.

Die Jurys vergaben elf Preise, die in diesem Jahr mit Preisgeldern von insgesamt 70.000 Euro verbunden sind. Wie bereits bei der Eröffnung am 4. November führte Moderatorin Loretta Stern durch den Abend. Zu den Laudator:innen gehörten unter anderem Schauspieler Jürgen Vogel, der den Preis für das beste Spielfilmdebüt überreichte, sowie die estnische Regisseurin Anna Hints für den NDR-Filmpreis.

Drei Sámi-Filme machen das Rennen im Wettbewerb

Der mit 12.500 Euro höchstdotierte NDR-Filmpreis ging an *No Rest for the Wicked* des dänischen Regisseurs Kasper Kalle. *„Wahre Liebe ist selten, zerbrechlich und oft bedroht. In dieser Geschichte von Romeo und Romeo haben wir gespürt, wie leidenschaftlich sie sein kann“*, lobte die Jury des NDR-Filmpreises in ihrer Begründung den Spielfilm. Sie vergab außerdem eine Lobende Erwähnung für *Ulya* des lettischen Regisseurs Viesturs Kairišs.

Gleich zwei Preise gingen an den Film *Brace Your Heart* der schwedischen Regisseurin Amanda Kernell: der Publikumspreis, dotiert mit 7.500 Euro und gestiftet von der GEMEINNÜTZIGEN, und der mit 5.000 Euro dotierte Kirchliche Filmpreis INTERFILM. Mit dem Preis für das beste Spielfilmdebüt wurde der dänische Regisseur Mads Mengel für seinen Film *The Guest* ausgezeichnet. Der vom Freundeskreis der Nordischen Filmtage Lübeck gestiftete Preis ist mit 7.500 Euro dotiert. Für ihren Film *Árru* erhielt Regisseurin Elle Sofe Sara den Baltischen Filmpreis für einen Nordischen Spielfilm. Der von Baltic Films gestiftete Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Der Preis für den besten Nordischen und Baltischen Kurzfilm, gestiftet von den Stadtwerken Lübeck und mit 5.000 Euro dotiert, wurde an *The End* von der schwedischen Regisseurin Niki Lindroth von Bahr verliehen. Eine Lobende Erwähnung sprach die Jury für *Class Photo* von Arnas Balčiūnas aus Litauen aus. Der mit 5.000 Euro dotierte Dokumentarfilmpreis, gestiftet von ver.di,

Bezirk Lübeck/Süd-Ostholstein, ging an *Let Our Mountains Live* von Regisseur Håvard Bustnes aus Norwegen. Der CineStar-Preis ehrt in diesem Jahr *Auf der Rückseite der Landschaft* von Regisseur Philipp Hartmann. Die von der CineStar Gruppe gestiftete Auszeichnung ist mit 5.000 Euro dotiert.

In der Sektion „Young Audience“ wurden drei Preise vergeben: Der Preis der Kinderjury, in Partnerschaft mit dem SUPERKUNSTFESTIVAL und dotiert mit 5.000 Euro, ging an *The Mystery Package* von Silje Evensmo Jacobsen aus Norwegen. Die Jugendjury, bestehend aus Lübecker Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren, vergab ihren mit 5.000 Euro durch das Theater Lübeck dotierten Preis an *Morten* des estnischen Regisseurs Ivan Pavljutškov. Mit dem Kinder- und Jugendfilmpreis der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung, dotiert mit 7.500 Euro, wurde der Film *Skiff* der belgischen Regisseurin Cecilia Verheyden ausgezeichnet.

Der undotierte Ehrenpreis des Festivals wurde bereits am 4. November an Anne Lajla Utsi, Leiterin des International Sámi Film Institute, verliehen. Bei der Eröffnung wurden auch die Stipendiat:innen des 4. Lübecker Drehbuchstipendiums verkündet: Johanna Domke, Arne Körner und Rafael Stachowiak.

Zahlreiche Gäste auch aus Diplomatie und Politik

Ihre Auszeichnungen feierten nicht nur die Preisträger:innen selbst, sondern mit ihnen viele internationale Filmemacher:innen und Vertreter:innen der Filmbranche sowie prominente Vertreter:innen aus Politik und Diplomatie. Zu den Gästen zählten Carsten Bliddal, Honorarkonsul des Königreichs Dänemark, Dietmar Otto Reich, Honorarkonsul der Republik Litauen, Bernd Jorkisch, Honorarkonsul der Republik Finnland sowie Karl-Matthias Klause, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Danzig. Unter den Geladenen waren auch: der stellvertretende Stadtpräsident Peter Petereit, Jan Lindenau, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, Monika Frank, Senatorin für Kultur und Bildung der Hansestadt Lübeck, David Nethen, designierter Senator für Kultur und Bildung der Hansestadt Lübeck, Tim Klüssendorf, Generalsekretär und MdB, Anette Röttger, MdL und Uta Röpke, MdL.

Anwesend waren auch zahlreiche Partner:innen und Sponsor:innen der Nordischen Filmtage. Ihr großes Engagement bildet ein wichtiges Fundament, ohne das die 68. Festivalausgabe nicht möglich gewesen wäre. Zum Ende des Abends gehörte die Bühne noch einmal Susanne Kasimir: Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau dankte der Geschäftsführerin der Nordischen Filmtage für ihr letztes Festival und das Engagement in den vergangenen sieben Jahren.

Die Nordischen Filmtage Lübeck enden am 8. November. In diesem Jahr werden 186 Filme und 243 öffentliche Veranstaltungen angeboten. Auch für den letzten Festivaltag gibt es noch Restkarten im freien Verkauf. Zudem steht bis Sonntag, den 15. November, 24:00 Uhr, über die Hälfte des Festivalprogramms inklusive aller Serien online im Streaming-Angebot online.nordische-filmtage.de Verfügung.

Alle Preise & Preisstifter:innen der 68. Nordischen Filmtage Lübeck:

NDR-FILMPREIS
Gestiftet vom Norddeutschen Rundfunk
12.500 Euro
No Rest for the Wicked / Eine Matrosengeschichte (Dänemark / Färöer / Island) von **Kasper Kalle**

Lobende Erwähnung:
Ulya / Uļa (Lettland / Estland / Litauen / Polen) von **Viesturs Kairišs**

PREIS DES FREUNDESKREISES FÜR DAS BESTE SPIELFILMDEBÜT
Gestiftet vom Freundeskreis der Nordischen Filmtage Lübeck
7.500 Euro
The Guest / Gæsten (Dänemark) von **Mads Mengel**

PUBLIKUMSPREIS
Gestiftet von der GEMEINNÜTZIGEN
7.500 Euro
Brace Your Heart / Garrat du váimmu – Gör hjärtat hårt (Schweden / Norwegen / Island / Bulgarien) von **Amanda Kernell**

KIRCHLICHER FILMPREIS INTERFILM
Gestiftet vom Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
5.000 Euro
Brace Your Heart / Garrat du váimmu – Gör hjärtat hårt (Schweden / Norwegen / Island / Bulgarien) von **Amanda Kernell**

BALTISCHER FILMPREIS FÜR EINEN NORDISCHEN SPIELFILM
Gestiftet von Baltic Films
5.000 Euro
Árru (Norwegen / Schweden / Finnland) von **Elle Sofe Sara**

DOKUMENTARFILMPREIS
Gestiftet von ver.di Bezirk Lübeck/Süd-Ostholstein
5.000 Euro
Let Our Mountains Live / La fjella leve (Norwegen / Finnland) von **Håvard Bustnes**

CINESTAR-PREIS
Gestiftet von der CineStar Gruppe
5.000 Euro
Auf der Rückseite der Landschaft / The B-side of the Landscape (Deutschland) von **Philipp Hartmann**

Lobende Erwähnung:
Hinterlegte Nummern / Approved Numbers (Deutschland) von **Farina Mietchen**

KINDER- UND JUGENDFILMPREIS
Gestiftet von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck
7.500 Euro
Skiff (Belgien / Schweden / Niederlande) von **Cecilia Verheyden**

PREIS DER KINDERJURY
Preispatenschaft durch das SUPERKUNSTFESTIVAL

5.000 Euro
Mysteriepakken / The Mystery Package (Norwegen) von **Silje Evensmo Jacobsen**

PREIS DER JUGENDJURY
Preispatenschaft durch das Theater Lübeck
5.000 Euro
Morten (Estland / Litauen) von **Ivan Pavljutškov**

PREIS FÜR DEN BESTEN NORDISCHEN UND BALTISCHEN KURZFILM
Gestiftet von den Stadtwerken Lübeck
5.000 Euro
The End (Schweden / Frankreich / Dänemark) von **Niki Lindroth von Bahr**
Lobende Erwähnung:
Class Photo / Klasės nuotrauka (Litauen) von **Arnas Balčiūnas**

EHRENPREIS
Gestiftet von den Nordischen Filmtagen Lübeck
Undotiert
Anne Lajla Utsi

Pressematerialien:

Die Jurybegründungen sind ab 23.00 Uhr hier zu finden:
https://nordische-filmtage.de/de/ueberuns-profil/preise-und-juries/jurybegruendungen-2026

Filmstills und Festivalfotos:
https://nordische-filmtage.de/de/presse/fotos

Pressemitteilungen
https://nordische-filmtage.de/de/presse/meldungen

Alle Informationen rund um die 68. Nordischen Filmtage Lübeck finden sich auf der Website www.nordische-filmtage.de sowie auf den Social Media Plattformen Instagram, Facebook und YouTube.

Die 68. Nordischen Filmtage Lübeck enden am 8. November 2026.

Erstmals 1956 veranstaltet, zählen die Nordischen Filmtage Lübeck zu den traditionsreichsten Filmfestivals weltweit. Sie sind das einzige große Publikumsfestival sowie wichtiger Treffpunkt für die Filmbranche in Deutschland und Europa, das sich ganz auf die Präsentation von Filmen aus dem Norden und dem Nordosten des Kontinents spezialisiert hat. Die Nordischen Filmtage Lübeck sind eine Veranstaltung der Hansestadt Lübeck und werden unterstützt vom Land Schleswig-Holstein, von Creative Europe MEDIA, den Lübecker Stiftungen – Possehl-Stiftung, Gemeinnützige Sparkassenstiftung, Wessel Stiftungen, vom Freundeskreis der Nordischen Filmtage e.V. und dem NDR als Medienpartner. Hinzu kommen zahlreiche weitere Partner und Sponsoren: CineStar, Stadtwerke Lübeck, STAWAG Stadtwerke Aachen AG, Sudden Death, Gradwerk, skanbo, Kulturakademie der Diakonie Nord Nord Ost, die Grundstücks-Gesellschaft Trave, Convotis, tsj-architekten gmbh, Waldzimmer, Theater Lübeck, MOIN Filmförderung, Norwegische Botschaft, Kaufmannschaft zu Lübeck, Deutscher Verband Frau und Kultur e.V., von Keller-Stiftung, Die Gemeinnützige, SUPERKUNSTFESTIVAL, ver.di, Ev.-Luth.-Kirchenkreis Lübeck, Baltic Films und die Veranstaltungsorte CineStar Stadthalle und filmhaus, Kommunales

Kino Koki, KOLK 17, Theater Lübeck, InfinityDome, Europäisches Hansemuseum, Musikhochschule Lübeck und Dom zu Lübeck.

PRESS RELEASE

The Prizes have been Awarded – The 68th Nordic Film Days comes to a festive conclusion

Lübeck, November 8, 2026. **The prize winners of the 68th Nordic Film Days were awarded the coveted Lübeck brick Saturday evening at the Prize Gala at Theater Lübeck. The total prize money this year was 70,000 euros. The Gala is the high point and conclusion of the six-day festival.**

Yesterday evening, the stage at Theater Lübeck played host to the prize-winners of the 68th Nordic Film Days. The audience celebrated the winning films and their directors alongside Nordic and Baltic industry professionals. The Prize Gala brings to a festive conclusion six days full of movie highlights, encounters, and dialogue. The festival once again brought together Lübeck audiences, film fans from near and far, and industry players from the Nordic and Baltic countries.

The juries awarded 11 prizes this year, endowed for a total of 70,000 euros. Loretta Stern reprised her role from opening night, November 4, as MC of the event. Among those speaking were actor Jürgen Vogel, who presented the award for best first narrative feature, and Estonian director Anna Hints for the NDR film prize.

Three Sámi Films Vied in the Competition

The NDR film prize, which carries the largest endowment at 12,500 euros, went to *No Rest for the Wicked* by Danish director Kasper Kalle. “True love is rare, fragile, and often under attack. In this tale of Romeo and Romeo, we felt just how fierce it can be.”, said the NDR jury about its choice. The jury also awarded an Honourable Mention to *Ulya* by Latvian director Viesturs Kairišs.

The film *Brace Your Heart* by director Amanda Kernell came away with two awards – the Audience Prize, endowed with 7,500 euros by the non-profit Gemeinnützigen organisation, and the Interfilm Church Prize worth 5,000 euros. Director Elle Sofe Sara was awarded the Baltic Film Prize for a Nordic narrative film for *Árru*. The prize is endowed with 5,000 euros by Baltic Films.

The prize for best narrative debut went to Danish director Mads Mengel for his film *The Guest*. The award is endowed with 7,500 euros provided by the Friends of the Nordic Film Days Lübeck.

The award for best Nordic or Baltic short film, endowed by Lübeck’s Stadtwerken public utilities with 5,000 euros, went to *The End* by director Niki Lindroth von Bahr. The jury gave honourable mention to *Class Photo* by Arnas Balčiūnas from Lithuania.

Endowed with 5,000 euros by trade union ver.di Lübeck / southeast Holstein district, the Documentary Film Prize was awarded to *Let Our Mountains Live*, directed by Norway’s Håvard Bustnes.

This year’s CineStar Prize honours *The B-side of the Landscape* by Philipp Hartmann. The prize is endowed with 5,000 euros by the CineStar Group.

Three prizes were handed out in the *Young Audience* section. The Children's jury, in cooperation with the SUPERKUNSTFESTIVAL, awarded its prize, endowed with 5,000 euros, to *The Mystery Package* by Silje Evensmo Jacobsen from Norway. The Youth Jury, made up of local teens ranging in age from 14 to 17, awarded a prize, endowed by Theater Lübeck with 5,000 euros, to *Morten* directed by Estonian Ivan Pavljutškov. And the Young Audience Prize of the Gemeinnützigen Sparkassenstiftung (Savings Bank Foundation) and its endowment of 7,500 euros went to the film *Skiff* by Belgian director Cecilia Verheyden.

The festival's unendowed Honorary Award was presented on November 4 to Anne Lajla Utsi, director of the International Sámi Film Institute. The recipients of the fourth Lübeck Script Development grant were also announced on opening night – Johanna Domke, Arne Körner und Rafael Stachowiak.

Notable Guests included Diplomats and Politicians

It is not only the prize-winners who celebrate their awards, but also many international filmmakers and industry professionals, as well as prominent people from the worlds of diplomacy and politics. Among the guests at Saturday's gala were the honorary consul of Denmark, Dietmar Otto Reich, his Lithuanian counterpart, and Bernd Jorkisch, honorary consul of Finland. Invited guests included deputy city council president Peter Petereit, Jan Lindenau, mayor of Lübeck, Monika Frank, Lübeck's senator for culture and education, David Nethen, senator designate for culture and education, Tim Klüssendorf, secretary general and member of parliament, Anette Röttger and Uta Röpke, members of the state assembly, Karl-Matthias Klause and the general consul for Germany in Gdańsk, Carsten Bliddal.

Many of the Nordic Film Day's partners and sponsors were also in attendance. Their unwavering commitment is an important cornerstone, without which the 68th festival would not have been possible.

The evening closed with Susanne Kasimir once again taking the stage. Lübeck's mayor Jan Lindenau thanked the managing director not only for this, her last festival, but for her tireless commitment to the NFL in the last seven years.

The Nordic Film Days Lübeck closes on November 8, 2026. This festival had 186 films and 243 public events on offer. Tickets for the last day of the festival were available to buy. In addition, the NFL streaming programme runs until midnight on November 15 at online.nordische-filmtage.de, showing more than half of the festival programme, including all the TV series.

All Prizes and Sponsors at the 68th Nordic Film Days Lübeck

NDR FILM PRIZE
Endowed by broadcaster Norddeutscher Rundfunk
12,500 euros
No Rest for the Wicked / Eine Matrosengeschichte (Denmark / Faroe Islands / Iceland) by **Kasper Kalle**

Honourable Mention
Ulya / Uļa (Latvia / Estonia / Lithuania / Poland) by **Viesturs Kairišs**

FRIENDS OF THE NFL PRIZE FOR BEST FIRST NARRATIVE FEATURE
Endowed by Friends of the Nordic Film Days Lübeck
7,500 euros
The Guest / Gæsten (Denmark) by **Mads Mengel**

AUDIENCE PRIZE
Endowed by GEMEINNÜTZIGEN
7,500 euros
Brace Your Heart / Garrat du váimmu – Gör hjärtat hårt (Sweden / Norway / Iceland / Bulgaria) by **Amanda Kernell**

INTERFILM CHURCH PRIZE
Endowed by the Lübeck-Lauenburg Protestant-Lutheran church district
5,000 euros
Brace Your Heart / Garrat du váimmu – Gör hjärtat hårt (Sweden / Norway / Iceland / Bulgaria) *by* **Amanda Kernell**

BALTIC FILM PRIZE FOR A NORDIC NARRATIVE FEATURE
Endowed by Baltic Films
5,000 euros
Árru (Norway / Sweden / Finland) by **Elle Sofe Sara**

DOCUMENTARY FILM PRIZE
Endowed by trade union ver.di Lübeck/South-East Holstein
5,000 euros
Let Our Mountains Live / La fjella leve (Norway / Finland) by **Håvard Bustnes**

CINESTAR PRIZE
Endowed by the CineStar Group
5,000 euros
Auf der Rückseite der Landschaft / The B-side of the Landscape (Germany) by **Philipp Hartmann**

Honourable Mention
Hinterlegte Nummern / Approved Numbers (Germany) by **Farina Mietchen**

YOUNG AUDIENCE FILM PRIZE
Endowed by the Gemeinnützigen Sparkassenstiftung Lübeck
7,500 euros
Skiff (Belgium / Sweden / Netherlands) by **Cecilia Verheyden**

CHILDREN'S JURY PRIZE
Sponsored by the Superkunstfestival
5,000 euros
Mysteriepakken / The Mystery Package (Norway) by **Silje Evensmo Jacobsen**

YOUTH JURY PRIZE
Sponsored by Theater Lübeck
5,000 euros
Morten (Estonia / Lithuania) by **Ivan Pavljutškov**

PRIZE FOR BEST NORDIC OR BALTIC SHORT FILM
Endowed by the Stadtwerken Lübeck (Lübeck public utilities)
5,000 euros

The End (Sweden / France / Denmark) by **Niki Lindroth von Bahr**

Honourable Mention
Class Photo / Klasės nuotrauka (Lithuania) by **Arnas Balčiūnas**

HONORARY PRIZE
Sponsored by the Nordic Film Days Lübeck
Unendowed
Anne Lajla Utsi

Press materials:
The jury's statements will be available here from 11.00 pm:
https://nordische-filmtage.de/de/ueberuns-profil/preise-und-juries/jurybegruendungen-2026

Film stills and festival photos:
https://nordischefilmtage.de/de/presse/fotos

Press releases
https://nordischefilmtage.de/de/presse/meldungen

Complete information about the 68th Nordic Film Days Lübeck can be found at our website www.nordische-filmtage.de and on Facebook, Instagram, and YouTube.

The 68th Lübeck Nordic Film Festival will end on 8 November 2026.

The Nordic Film Days Lübeck, first mounted in 1956, are among the film festivals with the longest tradition in the world. They are the only large-scale audience festival and important gathering spot for the German and European film industry that specialises in presenting films from the north and the northeast of the continent. The Nordic Film Days Lübeck is mounted by the Hanseatic City of Lübeck and supported by the state of Schleswig-Holstein, Creative Europe MEDIA, the Possehl Foundation, the Gemeinnützige Sparkassenstiftung (non-profit savings bank association), the Wessel Stiftungen, the non-profit Friends of the Nordic Film Days, and broadcaster NDR as media partner. Other supporters and sponsors of the 62nd Nordische Filmtage are Cinestar, Lübeck public utilities, STAWAG utilities Aachen AG, Sudden Death, Gradwerk, skanbo, Diakonie North North East Cultural Academy, real estate society Trave, Convotis, tsj-architekten gmbh, Waldzimmer, Theater Lübeck, MOIN Film Fund, Norwegian embassy, Kaufmannschaft zu Lübeck, Deutscher Verband Frau und Kultur e.V., von Keller Foundation, Die Gemeinnützige Foundation, SUPERKUNSTFESTIVAL, Ver.di, Lübeck Protestant church district, Baltic Films, and the festival venues Cinestar Stadthalle and filmhaus, Kommunales Kino KOKI, KOLK 17, Theater Lübeck, InfinityDome, European Hansemuseum, Lübeck Academy of Music, and Lübeck cathedral.

Pressekontakt:

Hansestadt Lübeck – Nordische Filmtage Lübeck
presse@nordische-filmtage.de
+49 (0) 451 122 1331

Weiterführende Informationen unter
www.nordische-filmtage.de

Press contact:

Hanseatic City of Lübeck – Nordic Film Days Lübeck
presse@nordische-filmtage.de
+49 (0) 451 122 1331

More information: www.nordische-filmtage.de/en